

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

der Georg–August–Universität Göttingen

— Dekanat —



Philosophische Fakultät • Universität Göttingen
Humboldtallee 17 • D-37073 Göttingen

An

- die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
- die Gleichstellungsbeauftragte der Philosophischen Fakultät
- den Kondekan der Philosophischen Fakultät
- den Studiendekan der Philosophischen Fakultät

An die Mitglieder der SHK zu TOP 3-I

nachrichtlich: an die stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates

Göttingen, den 04.11.2013

**Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates
vom Mittwoch, 09. Oktober 2013, 14:15 Uhr – 17:30 Uhr
im Sitzungszimmer des Dekanats, Humboldtallee 17, EG**

Öffentlicher Teil:

Anwesend:

Sitzungsleitung:	Bergemann, Dekan
Kondekan:	Laut
Studiendekan:	Busch
Hochschullehrergruppe:	Eckardt Lipp Schumann
Mitarbeitergruppe:	Herrmann (bis 17:55 Uhr)
Studierendengruppe:	Hombrecher(ab 16:00 Uhr) Stein
MTV-Gruppe:	Holler Sony-King
Gleichstellungsbeauftragte:	Durant
Studiendekanatsreferentin/Protokoll:	Geffcken
Fakultätsreferentin/Protokoll: entschuldigt:	Schubert Brandenberger, Nesselrath, Steinbach, Terhoeven, Fabiani

TOP 1) Feststellung der Tagesordnung

Der Dekan schlägt folgende Änderungen/Ergänzungen vor:

- Gast zu TOP 3-1: Prof. Füssel
- Gast zu TOP 3-1: Frau Helene Schneider, neue Referentin für Öffentlichkeitarbeit stellt sich vor

- Ergänzung zu TOP 7: 2 Anträge auf Verschiebung von Mitteln, die für das SoSe 13 bewilligt waren (TV)
- Das Protokoll der Sitzung vom 10.07.13 ist noch nicht fertig; es wird in der November-Sitzung vorgelegt.

TOP 2) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.07.13

Der TOP entfällt.

TOP 3) Mitteilungen und Fragen

- i. Mitteilungen des Dekans
hierzu auch geladen: Mitglieder der SHK
Gast: Prof. Füssel
 1. Der Dekan berichtet über die Planung für eine W2-Professur für Wissensforschung. Sie ist das zentrale Element des sog. *Sammlungskonzepts*, das die Universität zunächst als Antrag in die Exzellenzinitiative II und später an das Land Niedersachsen eingebracht hatte. Ihr/-e künftige/-r Inhaber/-in soll die neu zu gründende Forschungsstelle Wissensforschung leiten. Die inhaltliche Ausrichtung der Professur wurde von der Leiterin der zentralen Kustodie gemeinsam mit Professorinnen und Professoren aus der Philosophischen (und zunächst auch aus der Sozialwissenschaftlichen, die sich inzwischen von den Planungen zurückgezogen hat) Fakultät entwickelt und in einem zweiten Schritt unter Leitung der Präsidentin den Dekanen der potentiell interessierten Fakultäten vorgestellt. Demnächst soll ein Freigabeantrag vorgelegt werden. Für 5 Jahre wird die Professur aus MWK-Mitteln finanziert; danach müsste sie aus Fakultätsmitteln abgelöst werden. Herr Prof. Füssel ergänzt die Ausführungen des Dekans und erläutert, dass die Professur, wenn sie eingerichtet wird, nicht an eine bestimmte Disziplin angebunden sein wird. Aus dem Fakultätsrat wird gefragt, welche Fächergruppe die Professur ablösen soll. Der Dekan erwidert, dass der Fakultätsrat dazu heute keine Festlegungen treffen müsse. Aus dem Stellenplan sei ersichtlich, dass erst Mitte der 20er Jahre Stellen zur Verfügung stehen, auf die man zugreifen könne. Es müsse ein Konzept erstellt werden, das die Ablösung der Professur durch die Fakultät nach einigen Jahren Zwischenfinanzierung durch den Struktur- und Innovationsfonds vorsieht. – Frau Prof. Lipp kritisiert, dass die KA/EE offensichtlich nicht einbezogen worden ist. Herr Prof. Füssel teilt mit, dass Frau Prof. Bendix beteiligt war. Der Dekan teilt mit, dass der Freigabeantrag der SHK am 23.10. und der Fakultätsrat am 06.11. vorgelegt werden wird.
 2. Der Studiendekan berichtet von der Klausurtagung zur Universitätsstrategie unter der Leitung des Stiftungsratsvorsitzenden Dr. Krull am 02.10.: Aus den Abschlusspapieren von 4 Arbeitsgruppen, an denen auch einzelne Mitglieder der Philosophischen Fakultät teilgenommen haben, hat das Präsidium ein Gesamtpapier zur „Strategie der Universität Göttingen 2014-2024“ erarbeiten lassen, das Grundlage der Diskussionen bei der Tagung war. Diverse Gruppen (Senatoren, Dekane, Fakultätsreferenten, Abteilungsleiter und Studierende) hatten zunächst Gelegenheit zur Stellungnahme; danach wurde das Papier diskutiert. Es stellte sich heraus, dass die Abstimmung in und mit den Fakultäten nicht als optimal zu bezeichnen ist; zudem war bis zur Tagung unklar geblieben, ob sich das Papier nach innen oder außen richtet. Eines der wichtigsten Ziele des Strategieprozesses ist es, „clusterfähige“ Forschungsthemen zu identifizieren, mit denen die Universität für 2017 antragsfähig werden kann und soll. Dazu wurde weiterer Abstimmungsbedarf identifiziert; auch bei den Dekanen und Fakultäten. – Die Einzelpapiere der Arbeitsgruppen können bei der Fakultätsreferentin angefordert werden.

3. Frau Schneider, die neue Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing im Dekanat, stellt sich vor.
4. Frau PD Dr. Heike Sahn, vormals Uni Siegen, hat den Ruf auf die W2-Professur für Germanistische Mediävistik angenommen und wurde zum 01.10.13 ernannt.
5. Herr Dr. Daniele Maira, vormals Basel, hat den Ruf auf die W2-Professur für Romanische Philologie (Literaturwissenschaft) angenommen und wurde zum 01.10.13 ernannt.
6. Herr Professor em. Joachim Classen ist am 29.09.2013 im Alter von 85 Jahren verstorben.
7. Die GWDG stellt kostenlos zwei Softwareprodukte zur Plagiatsprävention zum Testen zur Verfügung.

ii. Mitteilungen des Studiendekans

1. Aktuelle Erstsemesterzahlen werden den Fächer zugeschickt. Daten zu Neumatrikulierten und Gesamtstudierendenzahlen (Personenzahlen) und Fachfallzahlen nach Studiengängen und Fachsemestern siehe Mitarbeiterportal (Startseite/Info Centre/Controlling/Studierendenstatistik).
2. Stand M.A.-Bewerbungen: Gesamtbewerbungen: 344 (plus 32 Bewerbungen nur für Modulpakete extern), Zulassungen: 246 (plus 24 für Modulpakete extern), Ablehnungen: 40 (plus 8 für Modulpakete extern). Das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen.
3. Deutschland- und Niedersachsenstipendien 2013: Bewerbungsschluss 11.10.13 (verlängerte Frist). Bisher eingegangene Bewerbungen: 124 für Deutschlandstipendium, 88 für Niedersachsenstipendium. Die Anzahl zu vergebender Stipendien ist noch unklar.¹

iii. Eilentscheidungen des Dekanats

Das Dekanat hat folgende Eilentscheidungen getroffen:

ZMF	900 € - Pauschale f. 4 Projekte
Ägyptologie	680 € - Miete f. Multifunktionsgerät
Forscherguppe 772	266 € - Office, Windows

iv. Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 4) Studiendekanat: Stellenstruktur; hier: 2. Referentenstelle
Gast: Frau Dr. Kreykenbohm, Abt. Studium und Lehre

¹ Nachtrag zum Protokoll: 29 Niedersachsen- und 9 Deutschlandstipendien werden an Studierende der Philosophischen Fakultät vergeben

Die SHK hatte empfohlen, dem Antrag auf Verstetigung der Stelle der zweiten Studiendekanatsreferentin nicht stattzugeben, sondern die Stelle zunächst weiter zu befristen, um Handlungsspielraum zu behalten. Nach der Darstellung der Sicht des Studiendekans und der Abt. Studium und Lehre (durch Frau Dr. Kreykenbohm) tritt der Fakultätsrat in die Aussprache ein. Er beschließt mit 7:0:1 Stimmen die Entfristung der Stelle **und übernimmt im Falle des Wegfalls der "Kompensationsmittel" das Risiko der Ablösung für den dezentral und zentral finanzierten Anteil.** Das Dekanat wird sich aber unabhängig von diesem Beschluss darum bemühen, von der zKLS+ bzw. dem ad-hoc-Gremium eine Zusage zur Übernahme des **zentralen Anteils zu erhalten.**² Dabei wird besonders darauf hingewiesen, dass ggf. an anderer Stelle im Studiendekanat etwas eingespart werden soll, wenn das Arbeitsaufkommen in Zukunft geringer als erwartet sein sollte.

TOP 5) Stellensituation im Prüfungsamt

Die SHK hatte empfohlen, dem Antrag auf Einrichtung einer ganzen zusätzlichen Stelle nicht stattzugeben, sondern lediglich eine halbe Stelle einzurichten. Nach der Darstellung der Sicht des Studiendekans beschließt der Fakultätsrat einstimmig, dass das Prüfungsamt über 4 Sachbearbeiter-Vollzeitstellen auf Dauer verfügen können soll. Eine weitere Vollzeitstelle kann bis zum Auslaufen der Magisterstudiengänge am 31.03.2015 besetzt werden.

TOP 6) Verwendung von Restmitteln aus Studienbeiträgen

Die studentischen Mitglieder des Fakultätsrates geben folgendes Meinungsbild auf Basis des vorgelegten Vorschlags zur Restmittelverwendung wieder: Das Lern- und Studiengebäude käme eher weniger den Studierenden der Philosophischen Fakultät zugute. Fehlplanungen auf zentraler Seite sollten nicht aus Studienbeiträgen finanziert werden. Der Fakultätsrat sieht aber positiv, dass gemäß Vorschlag keine zusätzlichen Kosten entstünden, da nur Mittel umgeschichtet werden, und verweist den Antrag an die Studienkommission.

TOP 7) Studienbeiträge

A) Antragsfrist für Vergaberunde Studienbeiträge SoSe 14

Die Antragsfrist wird einstimmig auf den Zeitraum 28.10.-18.11.13 festgelegt.

B) Antrag auf Verschiebung von Mitteln, die für das SoSe 13 bewilligt waren (2 Anträge als TV)

Der Fakultätsrat gibt beiden Anträgen auf Verschiebung von Mitteln einstimmig statt.

TOP 8) EDV-Betreuung in der Fakultät

Der Fakultätsrat beschließt, die Umfrage über die EDV-Betreuung in der Fakultät, die bereits für die KWZ-Fächer durchgeführt wurde, auf die ganze Fakultät auszudehnen und ihr Ergebnis dem Fakultätsrat im Dezember vorzulegen.

TOP 9) Umgang mit Budgetresten 2013

Der Fakultätsrat beschließt nach ausführlicher Aussprache mit 6:0:2 Stimmen, dem Vorschlag der SHK für ein Jahr zu folgen und die Regelungen – vor allem die 5.000 €-Untergrenze für Rücklagen – einer Prüfung zu unterziehen (ausführliche Darstellung des Beschlusses vgl. Anlage).

TOP 10) Antrag auf Freigabe einer W2-Professur für Amerikanistik

Gast: Frau Prof. Tischleder, Direktorin des SEP

Der Fakultätsrat stimmt nach ausführlicher Aussprache dem vorgelegten Freigabeantrag inkl. Ressourcentableau einstimmig zu. Einige redaktionelle Änderungen sollen vorgenommen werden. Der zusätzlichen halben Stelle für die Lehre stimmt der Fakultätsrat ebenfalls zu.

² Korrektur durch Fakultätsrat am 04.12.13

Der Dekan beendet den öffentlichen Teil der Sitzung des Fakultätsrates aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit an dieser Stelle. Es wird vereinbart, am 16.10. um 16:15 Uhr eine weitere Sitzung des Fakultätsrates abzuhalten. Die Einladung dazu wird noch heute versandt.

TOP 11) Anträge der Einrichtungen

Der TOP wird auf den nächsten Fakultätsratstermin vertagt.

TOP 12) Verschiedenes

Der TOP wird auf den nächsten Fakultätsratstermin vertagt.

gez. Bergemann
(Dekan)

Geffcken, Schubert
(Protokollführung)